

# Mit Stimmrechten Einfluss ausüben

## Wieso es wichtig ist, die Stimmrechte aktiv wahr zu nehmen

Roland Wöhr, Leiter Nachhaltigkeit Asset Management

**Die aktive Stimmrechtswahrnehmung ist ein wichtiger Hebel von nachhaltigen Anlagen und auch eine zentrale Forderung der Initiative für verantwortungsvolles Investieren UN PRI. Denn mit einem aktiven Abstimmungsverhalten an Generalversammlungen können Investoren verantwortungsvolle Unternehmenspraktiken vorantreiben. Während früher institutionelle Investoren häufig nicht oder jeweils im Sinne des Verwaltungsrats abgestimmt haben, bemühen sich immer mehr Anleger, mit einer überlegten Abstimmungsentscheidung ihre Stimme aktiv einzusetzen. Zwar nimmt die Anzahl der Traktanden zu Umwelt- und Sozialthemen zu, doch noch selten erreichen diese eine Mehrheit der Stimmen. Die LUKB nimmt für die Mehrheit der Aktienpositionen in den LUKB Expert-Fonds die Stimmrechte aktiv wahr.**

Um Verantwortung bei der Geldanlage zu übernehmen, kann ein Investor seinen Einfluss nutzen. Der Dialog mit Unternehmen, die Ausübung der Stimmrechte oder das Einbringen von Traktanden auf Generalversammlungen (GV) sind Möglichkeiten für Investoren, Fortschritte im Sinne von Nachhaltigkeit zu unterstützen oder zu bewirken. Die Kombination dieser Massnahmen erreicht eine Hebelwirkung, um verantwortungsvolle Unternehmenspraktiken voranzutreiben.

### Nicht mehr nur blind zustimmen

Die Mehrheit der Aktienanlagen wird von institutionellen Investoren wie Pensionskassen gehalten. Während diese früher häufig nicht oder jeweils im Sinne des Verwaltungsrats abgestimmt haben, bemühen sich immer mehr Anleger, zu einer überlegten Abstimmungsentscheidung zu gelangen und ihre Stimme aktiv einzusetzen. Dabei wird neben den Zielen, Risiken zu reduzieren und Renditen zu maximieren, zunehmend die Absicht wichtig, einen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt zu haben. Auch wenn solche Nachhaltigkeitsaspekte auf kurze Sicht häufig keinen monetären Nutzen für die Aktionäre erkennen lassen, ist es das Ziel, das Unternehmen für die Zukunft besser aufzustellen und den Wert des Unternehmens langfristig zu steigern. In Abstimmungsrichtlinien legen Investoren einen Rahmen vor, wie sie an den GVs abstimmen wollen; die Aufarbeitung der verschiedenen Traktanden ist aber ressourcenintensiv. Deshalb ist die Unterstützung von Stimmrechtsberatern unerlässlich. Das gleiche gilt auch für die Stimmrechtsvertretung an den GVs (Proxy Voting).

### Mehr Traktanden, mehr aktive Zustimmung

Häufig setzen Investorengruppen Traktanden zu Umwelt- und Sozialthemen, wenn der vorgängige Dialog mit dem Unternehmen nicht erfolgreich war. So werden aus der Investoren-Initiative Climate Action 100+ regelmässig Traktanden an GVs angestossen. Aber auch Firmen traktandieren inzwischen von sich aus ESG-Themen an den GVs, etwa um über ihre Klimapläne abzustimmen. Zu den ökologischen Themen zählen die Forderung nach Transparenz zu Klimarisiken oder Zielsetzungen zu Treibhausgasemissionen. Auf der sozialen Seite werden häufig The-

men wie Geschlechtergleichheit, Diversität oder die Transparenz zu Lobbying-Aktivitäten zur Abstimmung gebracht. Die Anzahl solcher Traktanden hat in den letzten Jahren eher wieder abgenommen und immer noch wird nur eine Minderheit der Traktanden angenommen.

### Ausübung der Stimmrechte bei der LUKB

Die LUKB setzt zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung als Investment Manager auf Stewardship-Massnahmen, also Dialog (Engagement) und eine aktive Stimmrechtswahrnehmung. Die LUKB nimmt für die Mehrheit der Aktienpositionen in den Fonds der Luzerner Kantonalbank die Stimmrechte aktiv wahr. Dabei wird die LUKB vom spezialisierten Dienstleister ISS Governance unterstützt, insbesondere für die Abstimmungs-Empfehlung und die Vertretung an den GVs.

#### Stimmrechts-Richtlinie mit ESG-Kriterien

Die Stimmrechts-Richtlinie regelt, wie in welchen Fällen abgestimmt werden soll, etwa wenn die Mehrheit des Verwaltungsrats nicht unabhängig ist. Neben einer guten Corporate Governance sind auch explizit Kriterien zu ökologischen und sozialen Aspekten enthalten und ein spezieller Fokus auf Klimawandel gelegt ([Richtlinie Climate](#) von ISS).

#### Stimmrechts-Empfehlungen

Die Traktanden der Generalversammlungen werden gemäss Stimmrechts-Richtlinie von ISS ESG aufbereitet und analysiert. Damit kann die LUKB überlegt und konsistent abstimmen.

#### Abstimmung

Ein Dienstleister übernimmt das Proxy Voting, d.h. die Vertretung an den GVs, um gemäss den Instruktionen der LUKB abzustimmen. Wichtig ist zudem die Transparenz, wo und wie abgestimmt wurde. Die LUKB wird im Jahr 2024 ausführlich über das Abstimmungsverhalten der Fonds berichten.

#### Stewardship-Bericht

Im [Stewardship-Bericht](#) zeigt die LUKB auf, welche Aktivitäten die Luzerner Kantonalbank inklusive der LUKB Expert Fondsleitung AG umgesetzt hat.